

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 160

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 12. Juli
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 12. juillet
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 160

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Moratorien. — Französisch-italienisches Uebereinkommen betreffend Beschränkung der Einfuhrverbote. — Künstliche Stoffsstoffe. — Wehenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Beiträge zum Postverkehr und Giroverkehr.
Sommaire: Titres disparus. — Registres du commerce. — Registres des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Moratoires. — Accord commercial italo-français et les dérogations aux prohibitions d'importation. — France: Exportation des confections en tissus. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Inhaberoobligation Nr. 19764 der Thurgauischen Kantonalbank, ausgestellt den 28. Februar 1916, mit Coupons per 30. Juni 1917 und ff., per Fr. 1000, ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von 3 Jahren, gerechnet von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher allfällige Besitzer obgenannten Titels ihre Rechte an denselben bei der Gerichtskanzlei Weinfelden geltend zu machen haben, ansonst die Obligation nebst Couponbogen kraftlos erklärt wird. (W 342^a)

Kreuzlingen, den 11. Juli 1917.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Der unbekannte Inhaber der 8 Obligationen 4%, Nrn. 155776/783, der Schweiz. Volksbank in Bern, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 343^a)

Bern, den 23. Juni 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Versicherungspolice Nr. 101327 vom 11. Oktober 1893 der Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft in Karlsruhe für Fr. 5000 wird hiermit aufgefordert, sie innert 3 Monaten vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 344^a)

Bern, den 23. Juni 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der: a) 3 Obligationen 3½% Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, Nrn. 148561/563; b) 2 Obligationen 3% Schweiz. Bundesbahnen 1890, lit. A, zu Fr. 30 jährlicher Rente, Nrn. 2851/52, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 345^a)

Bern, den 23. Juni 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 6 Obligationen Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hypothek 4%, zu Fr. 500, Nrn. 8027/29, 11496/97, 11499 und der 6 Obligationen Schweiz. Zentralbahn 4% 1876, Nrn. 106538/40, 110181, 153176/77, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 346^a)

Bern, den 25. Juni 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 26 Obligationen 3½% Schweiz. Bundesbahnen 1902, Nrn. 482532/57, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert der Frist von 3 Jahren von der ersten Veröffentlichung hinweg dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 347^a)

Bern, den 26. Juni 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 41 Obligationen 3½% Schweiz. Bundesbahnen 1910, Serie I, Nrn. 104801/30, 142432, 144529/38, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert der Frist von 3 Jahren von der ersten Veröffentlichung hinweg dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 348^a)

Bern, den 3. Juli 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, 3½%, Serie H, Nrn. 352164/65, und der 3 Obligationen Schweiz. Zentralbahn 1880, 4%, Nrn. 165025, 175575, 175584, wird hiermit aufgefordert, innert 3 Jahren vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 349^a)

Bern, den 3. Juli 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3% différé, Nrn. 23926, 194218/21, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren seit der ersten Bekanntmachung dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 350^a)

Bern, den 4. Juli 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 20. Juli 1916, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 175, 181 und 187, wird hiermit widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf: a) 2 Obligationen 4% Schweiz. Zentralbahn 1880, Nrn. 168056/57; b) 6 Obligationen 3½% Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, Nrn. 176803, 265961/64, 325635; c) 6 Obligationen 4% Berner Alpenbahngesellschaft, II. Hypothek, Nrn. 37745/50, aufgehoben. (W 351)

Bern, den 4. Juli 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Folgende im Luzerner Kantonsblatt Nrn. 24, 25 und 26 und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 138, 139 und 141 vom Jahre 1916 aufgerufene Gülten, als:

1. Gült angeg. hl. Lichtmess (wahrscheinlich 1680) von Gl. 200, haftend auf «Hüslen» in Schüpfheim.
2. Gült angeg. 2. Juni 1908 von Fr. 6000, errichtet von Franz Emmenegger auf «Hüslen», Schüpfheim.
3. Gült angeg. 1. Januar 1886 von Fr. 1000, errichtet von Josef Schmid auf «halb unter Willischwand» in Schüpfheim.
4. Gült angeg. 16. März 1909 von Fr. 1000, errichtet von Anton Felder auf «unter Emmeneggli» in Schüpfheim.
5. Gült angeg. 1. Oktober 1889 von Fr. 450, errichtet von Peter Baumeler auf «Biberfels» in Hasle.

werden hiermit, weil innert nützlicher Frist von niemand vorgewiesen, totgerufen und kraftlos erklärt. (W 352)

Entlebuch, den 9. Juli 1917.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Folgende im Luzerner Kantonsblatt Nrn. 24, 25 und 26 und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 138, 139 und 141 vom Jahre 1916 aufgerufene Pfandtitel, als:

1. Gültreite von Gl. 103 oder Fr. 196.19 ab «Ruchweid» in Flühli, in Gült angeg. Mitte März 1755 von Gl. 200, errichtet von Hans Jakob Lötscher namens seiner Frau Anna Maria geb. Wigger, ab der Alp «Waglisei», Gemeinde Flühli.
2. Zahlungsbriefauszug von ursprüngl. Gl. 2509.10.2, noch haltend Gl. 1254.25, zugunsten Johann Zühlmann sel. Kinder, aus Hauptzahlungsbrief von ursprüngl. Gl. 6841.13; errichtet laut Teilbrief vom 11. Februar 1806, ab den Sömmerungen Enzihütten, «Schlund», «Kluss», «Matten» und «Stechelegg», Gemeinde Flühli.

werden hiermit, weil innert nützlicher Frist von niemand vorgewiesen, totgerufen und kraftlos erklärt. (W 353)

Entlebuch, den 9. Juli 1917.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 9. Juli. Genossenschaft Elite-Hotel in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 158). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Sonnenquai 1.

9. Juli. Baugenossenschaft Utoquai in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 206 vom 2. September 1916, Seite 1355). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Sonnenquai 1.

9. Juli. Baugesellschaft «Phönix» Zürich in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1917, Seite 53). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich nunmehr: Sonnenquai 1.

9. Juli. Die Firma Guhl & Cie. Bankcommandite in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1917, Seite 53), verzeigt als Geschäftslokal: Sonnenquai 1.

Glasbläserei. — 9. Juli. Die Firma J. G. Cramer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 117 vom 3. Mai 1910, Seite 805), Glasbläserei, ist infolge Ueberganges in Aktiven und Passiven an die Firma «W. N. Gerber & Co., vorm. J. G. Cramer» in Zürich (siehe nachstehend) erloschen.

Glasbläserei und Thermometerfabrik. — 9. Juli. Die Firma W. N. Gerber & Co. in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1917, Seite 262), hat Aktiven und Passiven der Firma «J. G. Cramer» in Zürich 1 (siehe vorstehend) übernommen. Die Firma wird abgedingt in W. N. Gerber & Co., vorm. J. G. Cramer. Domizil und Geschäftslokal befinden sich in Zürich 1, Spiegelgasse 7. Glasbläserei und Thermometerfabrik.

Graphische Unternehmungen; Kuverts, Papierwaren, usw. — 9. Juli. Unter der Firma Frey, Wiederkehr & Cie. Aktiengesellschaft (Frey, Wiederkehr & Cie. Société Anonyme) (Frey, Wiederkehr & Cie. Società Anonima) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 6. Juli 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet. Durch Beschluss des Verwaltungsrates kann der Sitz der Gesellschaft nach einem

andern Orte der Schweiz verlegt werden. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von Kuverts, Papierwaren und Kartonagen aller Art sowie den Betrieb einer Buchdruckerei, Lithographie und anderer graphischer Unternehmungen. Die Gesellschaft bezweckt ferner den Handel in den Artikeln der Papierbranche sowie auch die Beteiligung an andern Gesellschaften der Papier- und graphischen Branche und an verwandten Unternehmungen und deren Hilfsindustrien. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, Immobilien zu erwerben, zu verwalten und zu veräußern sowie auch die ihr gehörenden Immobilien mit Grundpfandrechten zu belasten. Zunächst bezweckt die Gesellschaft die Uebernahme in Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 1. Juli 1917 und den Weiterbetrieb der Unternehmungen der Kommanditgesellschaft «Frey, Wiederkehr & Cie.» in Zürich. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,000,000 und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; der Verwaltungsrat kann ausserdem noch andere Publikationsorgane der Gesellschaft bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens zwei (gegenwärtig zwei) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Einzelunterschrift: Der Präsident des Verwaltungsrates: Hermann Wiederkehr-Schmid, Kaufmann in Zürich 7; und der Vizepräsident des Verwaltungsrates: Viktor Frey, Kaufmann in Zürich 7, beide von Gontenschwil (Aargau). Ferner ist Einzelprokura erteilt an Samuel Frey, Kaufmann, von und in Gontenschwil. Geschäftslokal: Stauffacherquai, Webergasse 5.

9. Juli. Landw. Genossenschaft Rudolfingen in Rudolfingen-Trüllikon (S. H. A. B. Nr. 145 vom 23. Juni 1916, Seite 998). Heinrich Müller-Wägeli, Jacob Schreiber und Jakob Müller sind aus dem Vorstände ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen: Emil Rüeger-Strasser, Landwirt, bisher Beisitzer, bekleidet nunmehr das Amt des Vizepräsidenten und neu sind gewählt worden: Friedrich Hablützel-Moser, als Präsident; Ulrich Landert, als Aktuar, und Jacob Hasenratz, als Beisitzer, alle Landwirte; Hasenratz von Uesslingen (Thurgau), die beiden übrigen von und alle in Rudolfingen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar für die Genossenschaft.

Materialien für Malermeister. — 9. Juli. Inhaber der Firma Emil Römer in Wädenswil ist Emil Römer, von Arth (Schwyz), in Wädenswil. Vermittlung von Materialien für die Mitglieder des Malermeister-Verbandes vom Zürichsee und Umgebung; Floraweg 4.

Manufaktur-, Leinen-, Woll- und Baumwollwaren. — 9. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Thomann & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 276 vom 23. November 1916, Seite 1774), Manufaktur-, Leinen-, Woll- und Baumwollwaren en gros und Kommission (unbeschränkt haftbare Gesellschafter: Ernst Thomann und Edwin Thomann; Kommanditäre: Witwe Bertha Thomann-Stünzi und Emil Sautter-Suter, und Prokuristen: Emil Strub und Charles Leysinger), ist infolge Uebergehanges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Thomann, Arbenz & Co.» in Zürich 1 und daheriger Auflösung erloschen.

9. Juli. Allgemeine Krankenkasse mit freiwilliger Sterbekasse der politischen Gemeinde Bäretswil in Bäretswil (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1916, Seite 358). Die Statuten dieser Genossenschaft sind in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 1917 revidiert worden. Als Änderungen sind der bisherigen Publikation gegenüber zu konstatieren: Der Name lautet Allgemeine Krankenkasse der politischen Gemeinde Bäretswil. Als genussberechtigtes Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person bis zum 40. Altersjahre aufgenommen werden. Die Festsetzung der von den Mitgliedern für die Krankenpflege-Generalsammlung zu entrichtenden Beiträge unterliegt der Beschlussfassung der Generalversammlung.

Bitumen. — 9. Juli. Inhaber der Firma Ed. Schätti in Horgen ist Eduard Schätti, von Galgenen (Schwyz), in Horgen. Generalvertretung für die Schweiz der «Wunner'schen Bitumen-Werke G. m. b. H.» in Unna i. W.; zum Frohsinn. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Horn & Schätti» in Horgen.

Elektromechanische Werkstätte; Alteisen und Metalle. — 9. Juli. Die Firma Wanger & Spältli in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1916, Seite 773), verzehrt als fernere Natur des Geschäftes: Handel in Alteisen und Metallen.

9. Juli. Unter dem Namen Verband Schweiz. Aquarienfreunde (V. S. A.) besteht mit Sitz in Zürich ein Verein. Dessen heute gültigen Statuten datieren vom 19. Mai 1917. Der Verein hat den Zweck, das Interesse für die Aquariensache zu mehren, seine Mitglieder zu belehren und die Bestrebungen der Aquarienfreunde durch Einrichtung einer Zentralstelle sowie von Depots für den Verkauf von Aquarien, Fischen, Pflanzen und Hilfsmitteln zu unterstützen. Als Mitglieder können einzelne Personen und Vereine aufgenommen werden; über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft tritt erst in Kraft nach erfolgter Einzahlung des Eintrittsgeldes und des Jahresbeitrages. Der Jahresbeitrag pro Mitglied beträgt Fr. 3; für neuereitretende Mitglieder kann die Generalversammlung ein Eintrittsgeld festsetzen. Ein Mitglied kann auf schriftliche Abmeldung ihn je auf Ende eines Vereinsjahres (31. Dezember) austreten; die bezügliche Erklärung muss dem Vorstände vor dem 1. Dezember eingereicht werden. Die Mitglieder der früheren Genossenschaft Aquarium sind ohne weiteres Mitglieder des Verbandes und haben keinen Jahresbeitrag zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident sowie der Verwalter der Zentralstelle (letzterer in- oder ausserhalb des Vorstandes) führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins. Präsident ist Alfred Baldin; Kaufmann, von Frauenfeld, in Zürich 4; Verwalter der Zentralstelle (zugleich Vorstandsmitglied): Oswald Haering; Geschäftsführer, von Aristorf (Basel-Land), in Zürich 4. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 17, Kaspar Escherhaus, Zürich 1.

Färberei, Garne und Stoffe. — 10. Juli. Aktiengesellschaft Ziegler & Co. in Neftenbach (S. H. A. B. Nr. 325 vom 30. Dezember 1913, Seite 289). Hugo Ziegler-Acbli, bisher Generaldirektor, führt nunmehr als Präsident des Verwaltungsrates und Jakob Ziegler-Geilinger, bisher Delegierter, als Vizepräsident des Verwaltungsrates Einzelunterschrift. Der bisherige Kollektivprokurist Hugo Ziegler, jun., ist als Generaldirektor ernannt und führt in dieser Eigenschaft nunmehr Einzelunterschrift. Als technischer Direktor ist gewählt: Huldreich Egli, von Bäretswil, in Winterthur. Denselben ist Kollektivprokura erteilt. Die Kollektivprokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Ingenieurbureau; elektrotechnische Anlapparate. — 10. Juli. In der Firma Dietz & Co. in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1917, Seite 82), erhöht die Kommanditürin Katharina Dietz-Müller ihre Kommanditeinlage auf Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken).

10. Juli. Sennerei-Genossenschaft Bauma-Widen und Umgebung in Bauma (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1915, Seite 1637). Johannes Näf, Jakob Bosshard, Albert Sechoch und Jakob Kündig sind aus dem Vorstände ausgeschieden. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Heinrich Bosshard, Landwirt, von und in Widen-Bauma, Präsident; Adolf Rüegg, Landwirt, von und in Altlandenberg-Bauma, Aktuar; Albert Kägi, Förster, von und in Hörnen-Bauma, Quästor, und den Beisitzern: Rudolf Kägi, Landwirt, bisher, und Peter Kunz, Pächter, von Trub (Bern), in Bauma, neu. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

10. Juli. Landwirtschaftlicher Verein Küssnacht in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1914, Seite 813). Jean Freitag, Alfred Bantli, Ernst Gimpert und Kaspar Fenner sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden: August Pfister, Landwirt, bisher Aktuar, bekleidet nunmehr das Amt des Vizepräsidenten und Quästors und neu sind gewählt worden: Gottfried Elliker, als Präsident; Eduard Korrodi, als Aktuar, und Johannes Müller und Jakob Alder, als Beisitzer; alle Landwirte; Müller von Schleithelm, die übrigen von und alle in Küssnacht. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv für die Genossenschaft.

Kohlen; Reedereivertretung. — 10. Juli. Die Firma Hugo Stinnes Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 24. November 1909, Seite 1946), Hauptsitz in Mülheim a. d. Ruhr (Preussen), erteilt eine weitere Einzelprokura an Gustav Deibel, von Mülheim a. d. Ruhr, in Zürich.

Agentur und Kommission. — 10. Juli. Inhaber der Firma E. Alder in Zürich 6 ist Eugen Alder, von Herisau, in Zürich 6. Agentur und Kommission; Turnerstrasse 19.

10. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Peterhof in Zürich (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1914, Seite 734), ist das Vorstandsmitglied Heinrich Müller-Jelmoli in Zürich ausgetreten, und es ist dessen Unterschrift erloschen.

10. Juli. Unter dem Namen Milchproduzentengenossenschaft Unterbündwald hat sich mit Sitz in Wald am 28. Oktober 1916 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der produzierten Milch sowie Erzielung eines den Produktionskosten entsprechenden Milchpreises zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, bezw. der Generalversammlung und der Austritt freiwillig durch schriftliche, dreimonatige Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (30. April), Verkauf des Heimwesens, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf den oder die Erben eines Mitgliedes über, welche die Liegenschaft des Erblässers weiter betreiben. Die Eintrittsgebühr für neuereitretende Mitglieder beträgt Fr. 1 pro gehaltene Kuh. Wird ein Erbe eines Genossenschafters oder ein Käufer seines Gewerbes sofort Mitglied, so ist kein Eintrittsgeld zu entrichten. Die Generalversammlung bestimmt die Höhe der von den Mitgliedern an die Genossenschaft zu entrichtenden Beiträge. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Alfred Brunner, Präsident; Gottfried Kindlimann, Vizepräsident und Quästor, und Jakob Keller, Aktuar; sämtliche Landwirte, alle von und in Wald.

Korsettfabrikation. — 10. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma B. Rütter & Sohn (B. Rütter & Fils) in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1917, Seite 458), Gesellschafter: Bernhard Rütter und Hans Rütter, Korsettfabrikation, hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Rütter & Cie.» in Wädenswil.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Flachs, Hanf, Garn; Kästücher. — 1917. 9. Juli. Die Firma J. Miescher, Leinen-, Hanf- und Garnhandlung, Fabrikation und Handel von Kästüchern, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 210 vom 29. September 1892, Seite 843), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. A. Miescher» in Langenthal.

Inhaber der Firma J. A. Miescher in Langenthal ist Jakob Albert Miescher, von Walkringen, wohnhaft in Langenthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Miescher» in Langenthal, mit Rückwirkung auf 1. Juli 1917. Fabrikation von Kästüchern, Handel damit, sowie mit Hanf, Garnen aus Hanf, Flachs und Jute.

Bureau Biel

Uhrenfabrikation und Handel. — 9. Juli. Die Firma Ed. Barth, Uhrenfabrikation und Vertretungen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 7. Juli 1913), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Max Barth, Nachf. v. Ed. Barth (Max Barth, successeur d'Ed. Barth)» in Biel.

Inhaber der Firma Max Barth, Nachfolger von Ed. Barth (Max Barth successeur d'Ed. Barth), mit Sitz in Biel ist Max Barth, von Liestal, wohnhaft in Biel. Uhrenfabrikation und Handel. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Barth». Zentralstrasse 16.

Bureau Büren a. A.

Balanciers. — 9. Juli. Franz Kofmehl, von Derendingen, in Pieterlen, und Emil Vogel, von Kölliken, in Agerten, haben unter der Firma Kofmehl & Vogel in Pieterlen (Kt. Bern), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1917 ihren Anfang genommen hat.

Balanciers. — 9. Juli. Die Firma F. Kofmehl in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 12. Februar 1916, Seite 223), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen.

Bureau Burgdorf

9. Juli. Die Direktion des Vereins Asyl «Gottesgnad» in St. Niklaus mit Sitz in St. Niklaus, Koppigen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 21. Februar 1906), hat in der Sitzung vom 4. Juni 1917 zum Präsidenten gewählt: Walter Joss, von Gysenstein, Pfarrer in Koppigen, und zum Sekretär: Fritz König, von Deisswil bei Mühenuchsee, Pfarrer in Utzenstorf. Der Posten des Vizepräsidenten bleibt vorläufig unbesetzt.

Messerwarenfabrikation und Bandagegeschäft. — 10. Juli. Die Firma E. Klötzli, Messerschmiedwarenfabrikation und Bandagist, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 27 vom 1. Februar 1907), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «E. Klötzli» in Burgdorf.

10. Juli. Inhaber der Firma E. Klötzli in Burgdorf ist Ernst Klötzli-Fritz, von und in Burgdorf, Messerwarenfabrikation und Bandagegeschäft, Mühlegasse Nr. 6. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Klötzli».

Bureau Erlach

Chemisch-technische Produkte und Kolonialwaren. — 9. Juli. Inhaberin der Firma Th. Wagner in Erlach ist Fräulein Mathilde Wagner, von Rohrbach, in Erlach. Handel in chemisch-technischen Produkten und in Kolonialwaren.

Bureau Interlaken

Photographisches Atelier, usw. — 29. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Nehr Korn, photographisches Atelier und Photo-Handlung, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 198 vom 24. August 1914, Seite 1410), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «W. Nehr Korn». Photographisches Atelier und Photo-Handlung, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1917, Seite 1078).

Bureau Laupen

10. Juli. Aus der Käseereignossenschaft Mühleberg mit Sitz in Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 133 vom 25. Mai 1912, Seite 947), ist als Beisitzer aus dem Vorstande ausgeschieden: Karl Jungi, Landwirt in Marfeldingen. An seiner Stelle ist in der Hauptversammlung vom 17. Februar 1917 als Beisitzer gewählt worden: Ernst Schmid-Gurtner, von Mühleberg, Landwirt in Marfeldingen, Gde. Mühleberg.

Bureau de Porrentruy

Horlogerie. — 9 juillet. Le chef de la maison Alcide Allemand, à Beurnevésin, est Alcide Allemand, fils de Joseph, fabricant d'horlogerie, originaire de Bonfol, domicilié à Beurnevésin. Fabrication d'horlogerie.

Horlogerie. — 10 juillet. Le chef de la maison Emile Henzelin, à Bonfol, est Emile Henzelin, fils de Pierre, fabricant d'horlogerie, originaire de Bonfol et y domicilié. Fabrication d'horlogerie.

Bureau Schwarzenburg

5. Juli. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Graben und Umgebung besteht mit Sitz im Graben, Gde. Rüsche gg, und Geschäftslokale im Graben und Rohrbach, eine Genossenschaft, welche bezweckt: Möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes, eventuell Ausdehnung der Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft. Diese Zwecke werden zu erreichen gesucht: Durch Ankauf von Konsumartikeln, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung und Verminderung der Produktionskosten. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 15. April 1917 festgestellt und angenommen worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten, Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5 durch die bei der Gründung beitretenden Genossenschafter und Aufnahme durch die Hauptversammlung. Für nach Gründung aufzunehmende Mitglieder kann das Eintrittsgeld erhöht werden. Als Mitglieder der Genossenschaft können nur Einwohner von Rüsche gg, Rüeggisberg, Wahlern und eventuell von Rüti aufgenommen werden, die handlungsfähig und bürgerlich ehrenfähig sind und keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehören. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod, Verlust des Aktivbürgerrechts, Ausschluss durch Beschluss der Hauptversammlung sowie durch Einstellung der Bezüge und Lieferungen von und an die Genossenschaft während vorangegangener zwei Jahre. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bzw. seine Erben) verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Gesellschaftsvermögen; die einzelnen Genossenschafter haften überdies solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen hierzu nicht hinreicht. Die aus der Genossenschaft ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder sowie die Erben verstorbener Mitglieder bleiben den Gläubigern der Genossenschaft für alle bis zu ihrem Ausscheiden von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf von zwei weitem Jahren haftbar. Aus Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen, usw., soweit dieselben nicht zur Deckung von Geschäftskosten Verwendung finden, wird ein Reservefonds angelegt; dessen Höhe wird durch die Genossenschaft bestimmt, soll aber so bemessen werden, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Publikationsorgane der Genossenschaft sind: Amtsanzeiger von Schwarzenburg und Seftigen, für Versammlungen eventuell Bietkarten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung (Hauptversammlung), der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand sowie die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier (zugleich Vizepräsident), dem Sekretär und zwei weitem Mitgliedern (Beisitzern). Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt zwei Jahre. Im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht wird die Genossenschaft durch den Vorstand vertreten; Die rechtsverbindliche Unterschrift, namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär, welcher letzterer nicht Mitglied der Gesellschaft zu sein braucht. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Personen: Präsident: Gottlieb Trachsel, von Rüeggisberg, Wirt und Landwirt in Wislisau, Rüsche gg; Vizepräsident und Kassier: Friedrich Burri, von Rüsche gg, Posthalter und Landwirt im Rüsche gg-Graben; Sekretär: Johann Gottlieb Bortler, von Interlaken, Lehrer im Rüsche gg-Graben; Beisitzer: Johann Bürki, Posthalter, von Unterlangenegg, in Helgisried, Gde. Rüeggisberg, und Friedrich Nydegger, von Wahlern, Landwirt im Tiefmaad, Gde. Rüeggisberg.

Bureau de Fribourg

Bureau de Fribourg

1917. 23 juin. La société anonyme Boulangerie coopérative de Fribourg, ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 20 mai 1903, n° 21, page 801), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 28 février 1906; la liquidation opérée par le comité d'administration étant terminée, cette raison est radiée.

23 juin. La société coopérative établie à Granges-Paccot, sous la dénomination de Käseereignossenschaft in Granges-Paccot (F. o. s. du c. du 16 août 1912, n° 209, page 1477), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 9 avril 1916. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

9. Juli. Die Käseereignossenschaft Ueberstorf in Ueberstorf (S. H. A. B. vom 14. September 1903), hat ihren Vorstand neu bestellt. Derselbe besteht nun aus folgenden Personen: Jakob Berger, von Steffisburg, Landwirt in Ueberstorf; Franz Boshung, Gastwirt, von und in Ueberstorf; Jakob Spycher, Landwirt, von Ueberstorf, in Umbertsried, daselbst;

Joseph Roux, von Villarsimboud, Landwirt in Ueberstorf; Jakob Portmann, Landwirt, von Schüpfheim, in Ueberstorf; Karl Brühlhart, von Abbligen, Landwirt in Ueberstorf. An Stelle des früheren Sekretärs Franz Boshung wurde zum nunmehrigen Sekretär der Genossenschaft gewählt: Jakob Spycher. Der Präsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Bäckerei und Tabakhandlung. — 9. Juli. Inhaber der Firma Offner Leo in Düringen ist Leo Offner, Sohn des Benedikt, von Pfaffeyen, in Düringen. Bäckerei und Tabakhandlung.

Spezereihandlung. — 9. Juli. Inhaber der Firma Schneuwly Joseph in Bödingen ist Joseph Schneuwly, Sohn des Peter, von Wünewil, in Bödingen. Spezereihandlung.

Spezereihandlung. — 9. Juli. Inhaber der Firma Poffet Umbert in Bödingen ist Umbert Poffet, Sohn des Johann, von Bödingen, in Bödingen. Spezereihandlung.

9. Juli. Die Firma Freiwillige Rindviehversicherungsgesellschaft von Rechthalten und Umgebung in Rechthalten (S. H. A. B. Nr. 267 vom 23. September 1898), ist infolge Inkrafttretens des kantonalen Gesetzes vom 1. Dezember 1899 über die obligatorische Rindviehversicherung längst erloschen und wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Bäckerei und Spezereihandlung. — 9. Juli. Inhaber der Firma Schaffer Niklaus in Elswil, Gde. Wünewil, ist Niklaus Schaffer, Sohn des Christian, von Mirchel (Kt. Bern); in Elswil. Bäckerei und Spezereihandlung.

Bäckerei und Spezereihandlung. — 9. Juli. Inhaber der Firma Marchon Jules in Wünewil ist Jules Marchon, Sohn des Johann, von Vuisternens en Ozog, in Wünewil. Bäckerei und Spezereihandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Schuhwaren, usw. — 1917. 9. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma C. F. Bally A. G. in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1907; Nr. 109 vom 29. April 1912; Nr. 242 vom 23. September 1913; Nr. 28 vom 4. Februar 1914; Nr. 180 vom 30. Juli 1914; Nr. 153 vom 5. Juli 1915, und Nr. 277 vom 24. November 1916), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. November 1916 ihre Statuten revidiert und dabei das Aktienkapital von zwölf auf achtzehn Millionen Franken (Fr. 18,000,000) erhöht. Die Erhöhung des Aktienkapitals per Fr. 6,000,000, eingeteilt in 6000 (Nr. 12001—18000) auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 1000, ist vollständig gezeichnet und einbezahlt.

Bureau Stadt Solothurn

9. Juli. Die Genossenschaft «Zentrale (Kolonialwaren-Einkaufs-Vereinigung)» in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 205 vom 12. August 1913, Seite 1482), hat sich infolge Urabstimmung und Beschluss des Vorstandes vom 22. Februar 1917 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Zentrale (Kolonialwaren-Einkaufs-Vereinigung) in Liq. durch das bisherige Vorstandsmitglied Jakob Lauri, von Reitnau, Negotiant in Mühlethal bei Zofingen, besorgt.

10. Juli. Die Genossenschaft Verband Solothurnischer Speziere in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 232 vom 9. September 1910, Seite 1590, und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 20. Mai 1917 den Vorstand neu bestellt und gewählt: Als Präsident: Wilhelm Kummer, Negotiant, von und in Bettlach; als Vizepräsident: Pius Späti-Niederhäuser, von Heinrichswil, Bäcker in Solothurn; Kassier: Robert Remund-Misteli, Kaufmann, von und in Solothurn; Aktuar: Otto Kuhn, von Kestenholz, Gerichtsschreiber in Solothurn; Beisitzer: Christian Hadorn, von Forst bei Thun, Negotiant in Langendorf, und Frau Emma Büchi-Hegner, von Ehrndingen bei Baden, Negotiantin in Solothurn. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

Rechtsbureau, Inkasso, Auskunftei, Versicherung. — 1917. 9. Juli. Emil Preisig, von Horisau (Appenzell), und Paul Urch, von Seon (Aargau), beide in Schaffhausen, haben unter der Firma Preisig & Co in Schaffhausen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1917 ihren Anfang nahm. Emil Preisig ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Paul Urch ist Kommanditär mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Rechtsbureau, Inkasso, Auskunftei und Versicherung. An den Kommanditär ist Procura erteilt. Geschäftslokal: Vordergasse Nr. 14.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Teeverkauf. — 1917. 7. Juli. Inhaber der Firma Jakob Heierle in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell, ist Jakob Heierle, von Urnäsch, in Lachen-Vonwil. Teeverkauf; Landhausstrasse 4.

Sticker- und Rideauxfabrikation. — 7. Juli. Der Inhaber der Firma Albert Kirchgraber, Rideauxfabrikation; in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 132 vom 13. Mai 1897, Seite 542), ändert die Natur des Geschäftes ab in Sticker- und Rideauxfabrikation und Export.

Wollen-, Baumwollwaren und Leinwand. — 9. Juli. Die Firma G. Wild's Stoffmagazin, Detailgeschäft für Vertrieb von Wollen- und Baumwollwaren und Leinwand, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 18. April 1906, Seite 649), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Manufakturwaren. — 9. Juli. Inhaberin der Firma Frau Wwe. Lina Wildi-Czerny in St. Gallen ist Frau Witwe Lina Wildi-Czerny, von Gontenschwil (Aargau), in St. Gallen. Kommissionsweiser Verkauf von Manufakturwaren; Multergasse 26.

Automatenstickerei. — 9. Juli. Johannes Kuster-Kuster, Johannes Kuster, Sohn, Lukas Kuster, Sohn, und Tobias Kuster, Sohn, alle vier von und in Diepoldsau, haben unter der Firma Johs. Kuster-Kuster & Söhne in Diepoldsau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Juli 1917 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die beiden Gesellschafter Johannes Kuster-Kuster und Johannes Kuster, Sohn, berechtigt. Automatenstickerei.

Stickereiartikel. — 9. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Rechsteiner, Hirschfeld & Co., Fabrikation und Export von St. Galler Artikeln, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 190 vom 1. August 1911, Seite 1298), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Rechsteiner, Hirschfeld & Cie.» übernommen.

Johannes Rechsteiner-Allgöwer, Jenny Hirschfeld-Reis, Daisy Hirschfeld und Hans Otto Rechsteiner, alle von und in St. Gallen, haben unter der Firma Rechsteiner, Hirschfeld & Cie. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rechsteiner, Hirschfeld & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind:

Johannes Rechsteiner-Allgöwer, Jenny Hirschfeld-Reis und Daisy Hirschfeld; Kommanditär ist Hans Otto Rechsteiner mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000). Zeichnungsberechtigt ist nur der unbeschränkt haftende Gesellschafter Johannes Rechsteiner-Allgöwer. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Hans Otto Rechsteiner und an Wilhelm Bensegger, von Tablat, in St. Gallen. Fabrikation und Export von Stickereiartikeln; Felsenstrasse 40, 34 und 36.

Granbünden — Grisons — Grigioni

Camionnage und Lohnkutscherei. — 1917. 4. Juli. Die Firma B. Colà in Conters i. O. (S. H. A. B. Nr. 90 vom 6. März 1906, Seite 358), hat ihren Sitz nach Arosa verlegt und die Geschäftsnatur in Camionnage und Lohnkutscherei abgeändert. Der Inhaber ist immer in Conters i. O. wohnhaft.

6. Juli. Die Firma Aktienbrauerei Unterengadin, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Sūs (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1916, Seite 410), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Vini. — 7. luglio. La ditta Bianchi Cesare a Grono (F. u. s. dic. 5. dicembre 1892), ha mutato il genere del suo commercio in negozio di vini all'ingrosso.

7. Juli. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen Rebec A. G. Chur mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1916, Seite 975), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Juni 1917 die Statuten revidiert. In bezug auf die publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung hervorzuheben. Die Firmabezeichnung ist abgeändert worden in Bündner Chemische Industrie A. G. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt nunmehr das Verwaltungsratsmitglied Frau Rita Vital-Stäger, Privatn, von Sent, in Chur wohnhaft.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1917. 9. Juli. Die Milchverwertungs-Genossenschaft Suhr in Suhr (S. H. A. B. 1906, Seite 2085), hat an Stelle von Gottlieb Suter zum Aktuar gewählt: Rudolf Hänggärtner, Landwirt, von Gondiswil, in Suhr.

Bezirk Baden

Kolonialwaren. — 7. Juli. Die Firma Schaufelberger-Brunner in Baden (S. H. A. B. 1883, Seite 144), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma K. Schaufelberger in Baden ist Karl Schaufelberger, von Killwangen, in Baden. Handel in Kolonialwaren; Schlossbergplatz.

Bezirk Muri

7. Juli. Inhaber der Firma Kaspar Römer, Muri, Altfeisen und Metallhändler, in Muri ist Kaspar Römer, von Rüstenschwil, in Muri-Dorf. Altfeisen-, Metall- und Knochenhandlung; Muri-Dorf, Nr. 325.

Bezirk Zofingen

7. Juli. Die Firma Francisco Monner, Spanische Weinhalle und Weinhandlung, in Zofingen (S. H. A. B. 1891, Seite 58), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma Wwe. A. Monner in Zofingen ist Frau Albertine Monner geb. Morf, von Palleja (Spanien), in Zofingen. Spanische Weinhalle und Weinhandlung; Vorderer Hauptstrasse Nr. 341.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Wäsche- und Schürzen. — 1917. 3. Juli. Die Firma M. Rohrer-Bühning, Wäsche- und Schürzenfabrik, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 106 vom 24. November 1886, Seite 746), erteilt eine weitere Prokura an Oscar Rohrer, von und in Romanshorn.

Warenhaus. — 4. Juli. Die Firma «Henri Bernheim» in Yverdon hat ihre Zweigniederlassung in Wetzfelden aufgehoben; die Firma Henri Bernheim, Manufakturwaren, Kurzwaren, Hüte, Schuhe, usw., Warenhaus zur Stadt Paris, in Wetzfelden (S. H. A. B. Nr. 97 vom 16. April 1912, Seite 670), ist daher erloschen.

5. Juli. Aluminiumwalzerei Emmishofen A.-G., Aktiengesellschaft, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1915, Seite 1286). An Stelle des ausgeschiedenen Arnold Janggen, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als nunmehriger Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Beat Stoffel, Kaufmann, von Arbon, in St. Gallen, und derselben die rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt.

Hadern und Baumwollabfälle. — 6. Juli. Inhaber der Firma Fr. Goensch-Volkart in Hölzli, Gd. Hemmerswil, ist Friedrich Goensch-Volkart, von Amriswil, in Hölzli. Handel mit Hadern und Baumwollabfällen. Die Firma erteilt Prokura an Berta Goensch geb. Volkart, Ehefrau des Inhabers, von Amriswil, in Hölzli-Hemmerswil.

Kolonial-, Schuh- und Bonnetierwaren. — 7. Juli. Die Firma A. Fischer, Winiger's Nachf., Kolonial-, Schuh- und Bonnetierwaren, in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1913, Seite 112), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Juli. Sennereigesellschaft Weingarten-Kalthäusern, Genossenschaft, in Weingarten (S. H. A. B. Nr. 214 vom 26. August 1908, Seite 1503, und Nr. 102 vom 4. Mai 1914, Seite 758). Paul Brauu und Jakob Hartmann sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Als Präsident: Albert Hofer, Fuhrhalter, von Griesenberg und Bänikon, in Weingarten; als Beisitzer: Josef Stadler, Landwirt, von Guntershausen, in Tobellof. Das bisherige Mitglied Ernst Heuer, Landwirt, von und in Weingarten, wurde als Aktuar ernannt. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Apotheker, Drogerie, chem.-pharmaz. Laboratorium. — 10. Juli. Die Firma H. Richter, Apotheke und Drogerie, chem.-pharm. Laboratorium, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 7. Februar 1906, Seite 190), erteilt Prokura an Ernst Graner, von Konstanz (Baden), in Kreuzlingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1917. 10. luglio. Sotto la denominazione Società Commerciali legna da ardere c come sezione dell'Associazione Svizzera degli industriali del legname, è stata costituita in data 17 marzo 1917 una società cooperativa a durata illimitata, con sede in Bellinzona, per l'incremento degli interessi generali dei soci. Gli statuti hanno la data del 17 marzo 1917. Possono far parte della società tutti i negozianti di legna da ardere, di carbone ed impresari di taglio di boschi, che ne faranno domanda e che saranno accettati dall'assemblea sociale. La tassa d'entrata nella società è di fr. 5. le tasse sociali annuali verranno fissate volta per volta dalla società. I soci, che pregiudicassero, gli interessi sociali potranno essere espulsi. Ai sortiti (art. 684 C. O.), ad espulsi non

spetterà nessun diritto del patrimonio sociale. Organi sociali sono: a) L'assemblea generale dei soci; b) il comitato di 5 membri e 2 supplenti; c) i revisori. Nel primo trimestre d'ogni anno verrà convocata l'assemblea generale ordinaria. Assemblee straordinarie, potranno essere convocate dal comitato o ad istanza di almeno dieci soci. La società è vincolata dalla firma collettiva del presidente e segretario, o collettivamente da 3 membri del comitato. La società ha inoltre conferito procura per firmare collettivamente coi due membri del comitato: Giulio Brentini, fu Giovanni, da Campello, in Biasca, negoziante in legna, e Alfredo Moccetti, di Battista, da Bioggio, in Lugano, negoziante in legna; Edoardo Garlani, di Gaetano, da Russo, in Gerra-Gambarogno, negoziante. Il comitato della società si compone: Presidente: Battista Valenti, fu Francesco, da Cadenazzo, in St. Antonio, negoziante in legna; segretario: Giulio Brentini, fu Giovanni, da Campello, in Biasca, negoziante in legna; membri: Giuseppe Guidici, fu Giovanni, da Briane sopra Minusio, suo domicilio, negoziante in legna; Senofonte Rossini, di Angelo, da Medeglia, in Massagno, negoziante in legna; Alfredo Moccetti, di Batista, da Bioggio, in Lugano, negoziante in legna; supplenti: Mario Canetti, fu Francesco, da Castello, Val Travaglia (Italia), in Locarno, negoziante in legna; Silvio Lombardi, di Celestino, da Lavorgo, in Biasca, negoziante in legna. Organo di pubblicità della società è il Foglio ufficiale del Cantone Ticino. La società risponde unicamente col patrimonio sociale, esclusa qualsiasi responsabilità personale dei soci.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze; articoli cinematografici ed elettrotecnici. — 9 luglio. La società in nome collettivo A. Ernesti & Co in Lugano, rappresentanze (F. u. s. di c. 21 maggio 1917, n° 116, pag. 815), notifica di aver aggiunto al proprio genere di commercio: articoli cinematografici ed elettrotecnici.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

1917. 23 juin. La société anonyme Ecole de dentelles de Coppet, dont le siège est à Coppet (F. o. s. du c. du 8 août 1916, page 1238), ayant terminé sa liquidation, cette raison est radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Brigue

Vins et dépôt de bière. — 1917. 9 juillet. Le chef de la raison Felix Bossotto, à Brigue, est Felix Bossotto, de Cavallermaggiore, prov. Cuneo (Italie), domicilié à Brigue. Vins et dépôt de bière.

Bureau de St-Maurice

Batteuse à blé. — 7 juillet. Emile Bender, Adolphe Vallotton, Etienne Carron de Germain, Maurice Vérolet, Etienne Roduit-Menbroz, Jules Bender, jugc, Henri Delasoie, Camille Ançay, Joseph Gay, Joseph Cotture d'Alexis, Charles Grange, Julien Grange, Hercule Malbois, Jean Roduit, Jules Grange de Ferdinand, Félix Grange, Joseph-Adolphe Bosen, Alfred Carron, Joseph-Marie Bender, Etienne-Philippe Bender, Jules Buthey, Vital Dorsaz, Etienne Rossier, Etienne-Julien Bender, Maurice-Théodule Bruchez, Frédéric Bender, instituteur, Maurice Bender, dit Pierre-Marie, Célestin Tamarcaz, Emile Vérolet, Henri Tamarcaz, Alfred Ducrey, Henri Ducrey, Benjamin Ançay, Germain Buthey, Joseph Buthey de Germain, Louis Perret, Valentin Roduit, Joseph Lovey, Joseph Grange d'Etienne, Benjamin Bender, Etienne Carron, fils, Jules Roduit, fils, Clément Roduit, Jules Roduit-Dorsaz, Julien Tamarcaz, Edouard Tamarcaz, Louis Cajeux, Maurice Cajeux, Henri Carron, conseiller, Jules Vallotton, maréchal, et Germain Carron d'Etienne, tous originaires de Fully et domiciliés à Fully, ont constitué à Fully, sous la raison sociale Bruchez Maurice-Théodule, Carron Etienne de Germain, Malbois Hercule, Vérolet Maurice, négociant, et Cie, une société en nom collectif commencée le 6 mai 1917. Emile Bender et Adolphe Vallotton engagent la société par leur signature collective. Exploitation d'une batteuse à blé à Fully.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Nouveautés. — 1917. 6 juillet. Wilhelm Stoll, chef de la raison W. Stoll, successeur de J. Gaehler, nouveautés, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 mai 1911, n° 120), originaire Badois, est, par suite de naturalisation, actuellement originaire de La Ferrière (Berne), suivant acte du 17 mai 1916.

Cuir. — 7 juillet. La raison E. Schütz-Matthey, commerce de cuirs, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 août 1915, n° 181), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société «E. Schütz-Matthey & Cie».

Cuir et peaux, fournitures pour cordonniers et selliers, etc., etc. — Arnold-Edmond Schütz, de Sumiswald, et Charles-Bernard Picard, de La Chaux-de-Fonds, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale E. Schütz-Matthey & Cie., une société en commandite ayant commencé le 1^{er} juillet 1917, dans laquelle Arnold-Edmond Schütz est associé indéfiniment responsable et Charles-Bernard Picard associé-commanditaire pour fr. 10,000. Commerce de cuirs et peaux, fournitures pour cordonniers et selliers, en gros et en détail, fabrique de cartonnage, gainerie, bracelets cuirs; Rue du Parc 66 et Rue de la Serre 16. Cette société reprend l'actif et le passif de la raison «E. Schütz-Matthey» radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

6 juillet. La société anonyme Pernod S. A. (Grands-Mousseux), à Couvet (F. o. s. du c. du 27 juin 1912, n° 163, page 1176), a, dans son assemblée générale extraordinaire du lundi 2 juillet 1917, procédé à une revision générale de ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: 1° La raison sociale devient Pernod S. A. 2° L'article qui établit le but de la société reçoit la teneur ci-après: «Le but de la société est l'acquisition et l'exploitation de l'établissement industriel Edouard Pernod S. A. Vins mousseux, à Couvet, ainsi que la fabrication et la vente de toutes boissons et denrées alimentaires en général. La société peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires similaires en Suisse ou à l'étranger.» Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

Bureau de Neuchâtel

Librairie, papeterie. — 7 juillet. La raison A. G. Berthoud fils, librairie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 19 décembre 1903, n° 468), ajoute à son commerce: papeterie et a transféré ses magasins et bureaux de la Rue du Seyon à Rue du Bassin et Rue des Epancheurs.

7 juillet. Société Immobilière de la Boine, société anonyme, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1903, n° 261, page 1042). Edouard Chable, père, a cessé de faire partie du conseil d'administration et a été remplacé par Gustave Chable, architecte, de Neuchâtel, y domicilié.

Genf — Genève — Ginevra

1917. 7 juillet. Banque A. Martin et Cie S. A., établie à Genève (F. o. s. du c. du 24 mars 1914, page 499). Les administrateurs Ernest Ponti et François-Eugène Martigniez sont radiés.

7 juillet. La Société anonyme des Machines Outils et du garage du Chemin Vert, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1916, page 160), a, dans son assemblée générale du 18 juin 1917, modifié ses statuts, notamment en ce sens que sa dénomination sera à l'avenir Société anonyme des Machines Outils S. A. D. M. O., et que son capital social a été porté de deux mille francs à trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 300 actions de fr. 100 chacune. Les statuts sont, en outre, été modifiés sur un autre point non soumis à publication.

7 juillet. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: Imprimerie. — Meier frères, exploitation d'une imprimerie, avec enseigne: «Imprimerie Union», à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1913, page 145).

Constructions mécaniques. — Jean Onu et Cie, constructions mécaniques, à Carouge (F. o. s. du c. du 11 mai 1917, page 766).

Construction d'automobiles. — 7 juillet. Par jugement du 27 juin 1917, le tribunal de première instance de Genève, a prononcé la dissolution de la société en nom collectif Dufaux frères, construction d'automobiles, à la Tour de Balexert (Vernier) (F. o. s. du c. du 19 mars 1906, page 449), et a désigné comme liquidateur Eugène Ritzchel, avocat, de Genève, y domicilié.

Bois de sabots. — 9 mai. La société en commandite V. Martina et Cie, fabrique de bois de sabots, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 avril 1917, page 584), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} mai 1917. Son actif et son passif étant repris par «Evrot et Martina», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 mai 1917, page 781), cette société est radiée.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen — Incriptions — Inscrizioni

Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 6. Juli. Urs von Ins, Landwirt und Senn, geb. den 17. Juni 1845, von Oberbipp (Bern), in Neftenbach.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 4. Juli. Die Ehegatten Friedrich Hirsbrunner, von Sumiswald, Händler, früher in Belp, nun in Muri, und Rosina geb. Wasem, daselbst, haben an ihrem früheren Wohnsitz durch Ehevertrag vom 7. August 1915. Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Fried. Hirsbrunner» in Muri.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistréments — Inscrizioni

Nr. 40179. — 29. Juni 1917, 12 Uhr.

Physiologisch-chemisches Laboratorium Hugo Rosenberg G. m. b. H., Fabrikation,

Charlottenburg (Deutschland).

Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, chemische Produkte für medizinische Zwecke, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, diätetische Nährmittel.

DYSPEPTAL

(Priorität: Deutschland, 27. April 1917).

Nr. 40180. — 2. Juli 1917, 8 Uhr.

Electro-Industrie E. G., Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Batterien, Elemente, Hülsen, Lämpchen, Laternen und dergl.

„PHOS“

Nr. 40181. — 3. Juli 1917, 8 h.

The Stewart-Warner Speedometer Corporation, fabrication, Chicago (E.-U. d'Am.).

Bouchons porte-bougie.

V-RAY

Nr. 40182. — 5. Juli 1917, 8 Uhr.

O. Siebenmann, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Mittel zur Vertilgung der Gartenwürmer, Schnecken, Raupen, sowie sämtlicher Pflanzenschädlinge.

Schneckenod

Nr. 40183. — 7. Juli 1917, 8 Uhr.

Erich Stephan, Fabrikation, Genf (Schweiz).

Farben, Farbenbindemittel und Fixative, sowie die zur Anwendung dieser Stoffe dienenden Vorrichtungen.

PAREMUL

Nr. 40184. — 7. Juli 1917, 11 Uhr.

L. Judavics, Handel, Zürich (Schweiz).

Reinigungsmittel.

Universum

Nr. 40185. — 7. Juli 1917, 4 Uhr.

W. Häusler-Zepf, Handel, Olten (Schweiz).

Schreibmaschinen, Farbbänder, Kohlepapiere, Bureauöbel, Durchschreibebücher, Losblattbücher, sowie alle andern Bureaumaschinen und Zubehör, Bureauartikel und Bureauordnungs-Systeme.



Nr. 40186. — 9. Juli 1917, 8 Uhr.

Robert Oeschger, Handel, Basel (Schweiz).

Werkzeuge, wie Spiralbohrer, Bohrköpfe und Schraubstücke; landwirtschaftliche Geräte, Rechenzähne, Gabelzinken (schweizerische Fabrikate).



Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Department Herrn Rudolf Landergott, Goldschmied in Winterthur, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. (V 53)

Bern, den 9. Juli 1917.

Schweiz. Finanzdepartement.
Amt für Gold- und Silberwaren.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

France

Décret relatif à la prorogation des délais en matière de loyers, du 29 juin 1917 (Journal officiel du 30 juin 1917.)

Art. 1^{er}. Il est accordé de plein droit dans tous les départements, aux locataires présents sous les drapeaux, pour le paiement des termes de leur loyer qui, soit par leur échéance normale, soit par leur échéance prorogée par les décrets des 14 août, 1^{er} et 27 septembre, 27 octobre, 17 décembre 1914, 20 mars, 17 juin, 14 septembre, 28 décembre 1915, 28 mars, 28 juin, 28 septembre, 29 décembre 1916 et 30 mars 1917, deviennent exigibles à dater du 1^{er} juillet 1917 jusqu'au 30 septembre 1917, un délai qui expirera le 1^{er} octobre 1917.

Ces dispositions sont applicables aux veuves des militaires morts sous les drapeaux depuis le 1^{er} août 1914, aux femmes des militaires disparus depuis la même date ou aux membres de leur famille qui habitaient antérieurement avec eux les lieux loués, ainsi qu'aux militaires réformés à la suite de blessures ou de maladies contractées à la guerre pendant les six mois qui suivent la date de la réforme.

Les locataires appelés sous les drapeaux et qui, par suite, auraient été placés en sursis d'appel ou renvoyés dans leurs foyers conserveront, dans tous les cas, le bénéfice des prorogations qui leur ont été accordées pour les termes courus pendant la période correspondante à leur présence effective sous les drapeaux.

En cas de décès du locataire, après sa mise en sursis d'appel ou son renvoi dans ses foyers, sa veuve ou ses héritiers en ligne directe jouiront dans les mêmes limites du bénéfice de la prorogation.

Sont également admises au bénéfice des dispositions prévues au premier alinéa du présent article les sociétés en nom collectif dont tous les associés et les sociétés en commandite dont tous les gérants sont présents sous les drapeaux.

Art. 2. Il est accordé aux locataires non présents sous les drapeaux un délai de même durée que celui prévu à l'article 1^{er} et pour le paiement

des mêmes termes, à la condition qu'ils rentrent dans les catégories ci-après:

1° Dans les portions de territoire énumérées au tableau annexé au présent décret, tous les locataires quel que soit le montant de leur loyer.

2° A Paris, dans les communes du département de la Seine, de Saint-Cloud, Sèvres et Meudon (Seine-et-Oise), les locataires dont les loyers annuels rentrent dans les catégories suivantes:

a) Loyers annuels inférieurs ou égaux à fr. 1000 que les locataires soient patentés ou non patentés;

b) Loyers annuels supérieur, à fr. 1000, mais ne dépassant pas fr. 2500 lorsque les locataires sont des industriels, commerçants ou autres patentés.

3° Dans les villes de 100,000 habitants et au-dessus, les locataires dont le loyer annuel est inférieur ou égal à fr. 600.

4° Dans les villes de moins de 100,000 habitants et de plus de 5000 habitants, les locataires dont le loyer annuel est inférieur ou égal à fr. 300.

5° Dans les autres communes, les locataires dont le loyer annuel est inférieur ou égal à fr. 100.

Toutefois, le propriétaire est admis à justifier devant le juge de paix que son locataire est en état de payer tout ou partie des termes ainsi prorogés. Cette faculté ainsi accordée aux propriétaires n'est pas admise à l'encontre des locataires visés par le n° 2 du présent article, dont le loyer annuel est inférieur ou égal à fr. 600, à moins qu'il ne s'agisse de locataires dont les traitements ou appointements fixes sont, au jour de la réclamation, y compris toutes indemnités, égaux ou supérieurs à fr. 3000 par an.

Art. 3. En ce qui concerne les locataires non présents sous les drapeaux et ne rentrant dans aucune des catégories visées à l'article 2 ci-dessus, mais admis par les décrets antérieurs à bénéficier des prorogations de délai, savoir:

1° Les commerçants, industriels et autres patentés ainsi que les non patentés, locataires dans les territoires énumérés dans la liste annexée au décret du 1^{er} septembre 1914, mais ne figurant plus dans celle annexée au présent décret.

2° Les commerçants, industriels et autres patentés, locataires dans les territoires autres que ceux figurant dans la liste annexée au décret du 1^{er} septembre 1914, le paiement des loyers est réglé de la façon suivante:

a) Pour les termes venant à échéance entre le 1^{er} juillet 1917 et le 30 septembre 1917 inclusivement, une prorogation jusqu'au 1^{er} octobre 1917 est accordée, sous réserve par le locataire de faire une déclaration qu'il est hors d'état de payer tout ou partie desdits termes.

Cette déclaration est faite au greffe de la justice de paix, où elle est contresignée sur un registre, et il en est délivré un récépissé.

Elle doit être effectuée au plus tard la veille du jour où le paiement doit avoir lieu. Le propriétaire en est avisé par les soins du greffier au moyen d'une lettre recommandée avec avis de réception.

Au cas où le propriétaire veut contester cette déclaration, il cite le locataire devant le juge de paix. Le locataire doit présenter toutes preuves à l'appui de sa déclaration.

b) Pour les termes échus qui, ayant bénéficié de prorogations deviendront exigibles entre le 1^{er} juillet et le 30 septembre 1917 inclusivement, il est accordé une prorogation jusqu'au 1^{er} octobre 1917.

Toutefois, le propriétaire est admis à justifier que son locataire est en état de payer tout ou partie des termes ainsi prorogés.

Art. 4. Sans préjudice de l'application des règles de droit commun relatives aux droits du bailleur contre les cessionnaires ou sous-locataires tout locataire qui, ayant sous-loué en tout ou en partie les lieux loués n'aurait pas tenu compte à son propriétaire, à moins de motifs reconnus légitimes, des sommes par lui perçues à titre de loyers, pourra être déclaré, par le magistrat compétent aux termes de l'article 9, déchu dans la mesure de sa propre dette et à concurrence desdites sommes du bénéfice de la prorogation édictée par les dispositions qui précèdent.

Sont exceptés de cette disposition les locataires exerçant habituellement la profession de logeurs en garni et patentés à ce titre.

Art. 5. En ce qui concerne les locataires visés aux articles 1^{er}, 2 et 3 ci-dessus, les congés, les beaux prenant fin sans congé, ainsi que les nouvelles locations sont régis par les dispositions suivantes:

1° Est suspendu jusqu'au 1^{er} octobre 1917, sous les conditions et réserves déterminées par l'article 3 du décret du 27 septembre 1914, l'effet des congés qui, normalement ou par suite de prorogations résultant des décrets antérieurs, se produira entre le 1^{er} juillet 1917 et le 30 septembre 1917 inclusivement.

2° Sont prorogés jusqu'au 1^{er} octobre 1917, les beaux prenant fin sans congé qui, normalement ou par suite de prorogations résultant des décrets antérieurs, viendront à expiration entre le 1^{er} juillet 1917 et le 30 septembre 1917 inclusivement, à charge pour le locataire de prévenir le propriétaire au moins un mois à l'avance par lettre recommandée avec avis de réception.

Si le locataire est présent sous les drapeaux, la prorogation est accordée sous les conditions et réserves déterminées par l'article 3 du décret du 27 septembre 1914.

3° Si les locaux ayant fait l'objet des suspensions de congé ou des prorogations de bail visés aux nos 1 et 2 ci-dessus sont ou demeurent reloués au profit d'un tiers, le point de départ de cette relocation est ajourné jusqu'au 1^{er} octobre 1917, sauf avis contraire entre les parties.

4° Lorsqu'un locataire a conclu une nouvelle location et s'il jouit, pour son ancienne location, de la suspension de congé ou de la prorogation prévue par les nos 1 et 2 ci-dessus, il ne peut être astreint au paiement de la nouvelle location tant que l'entrée en jouissance n'a pas lieu.

Toutefois, le propriétaire a la faculté de demander au juge de paix la résiliation de la nouvelle location.

Art. 6. En cas de mort sous les drapeaux d'un locataire, ses héritiers ou ayants droit peuvent, si le contrat contient une clause de résiliation en cas de décès ou ne stipule pas expressément la continuation du bail en cas de décès, être autorisés, par le juge de paix, à défaut d'accord avec le propriétaire, à sortir des lieux loués sans avoir à acquitter préalablement les termes et, le cas échéant, les indemnités dues en vertu du contrat ou de l'usage des lieux. Ce magistrat fixe, dans sa sentence, les délais accordés pour le paiement des sommes ainsi dues au propriétaire.

Art. 7. En cas de loyer payable d'avance, le locataire, à défaut de paiement à l'époque fixée par le bail ou par l'usage des lieux, ne peut être cité par le propriétaire devant le juge de paix, comme il est dit aux articles ci-dessus, qu'après que les termes sont échus.

Si le locataire a versé au propriétaire au début de la location, les derniers termes à échoir, il ne peut, jusqu'à concurrence des sommes ainsi payées d'avance, être cité à raison des termes échus.

Les dispositions du présent article sont applicables seulement dans les portions de territoire énumérées au tableau annexé au décret du 1^{er} septembre 1914.

Art. 8. Les règles établies par les articles précédents s'appliquent, sous les mêmes conditions et réserves, aux locataires en garni.

Art. 9. Les contestations auxquelles peut donner lieu l'application du présent décret sont de la compétence du juge de paix du canton où est situé l'immeuble loué et sont régies par les dispositions de l'article 6 du décret du 1^{er} septembre 1914.

Ce magistrat entend les parties en son cabinet. A défaut de conciliation, il renvoie l'affaire en audience publique pour le prononcé de la sentence.

En cas de refus des délais demandés par le locataire, si, à raison du prix annuel de la location dépassant fr. 600, le juge de paix n'est pas compétent, d'après la loi du 12 juillet 1905, pour connaître de l'action en paiement des loyers, il renvoie le propriétaire à se pourvoir pour le paiement, par les voies de droit.

Art. 10. Sont admis à bénéficier du présent décret:

1° Les ressortissants des pays alliés et neutres.

2° Les Alsaciens-Lorrains, les Polonais et les Tchèques sujets des empires d'Allemagne et d'Autriche-Hongrie qui ont obtenu un permis de séjour en France.

Art. 11. Les dispositions du présent décret sont applicables à l'Algérie.

Art. 12. Sont maintenues les dispositions des décrets antérieurs relatifs à la prorogation des délais en matière de loyers en ce qu'elles ne sont pas contraires au présent décret.

Art. 13. Le président du conseil, ministre des affaires étrangères, le garde des sceaux, ministre de la justice, le ministre du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes et le ministre de l'intérieur sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret qui sera publié au Journal officiel et inséré au Bulletin des lois.

Tableau dressé en exécution de l'article 2 du décret du 29 juin 1917.

Aisne. — Ardennes. — Marne. — Meurthe-et-Moselle. — Meuse. — Nord. — Oise (arrondissements de Compiègne et de Senlis). — Pas-de-Calais (arrondissements d'Arras, Béthune et Saint-Pol). — Seine-et-Marne (arrondissements de Coulommiers, Meaux, Melun et Provins). — Somme (arrondissements d'Amiens, Doullens, Montdidier et Péronne). — Territoire de Belfort. — Vosges (arrondissements d'Epinal et de Saint-Dié).

Liste des départements dressée en conformité de l'article 1 du décret du 1^{er} septembre 1914, relative à la prorogation des loyers.

Aisne. — Ardennes. — Aube. — Doubs. — Eure. — Haute-Marne. — Haute-Saône. — Marne. — Meurthe-et-Moselle. — Meuse. — Nord. — Oise. — Pas-de-Calais. — Seine. — Seine-et-Marne. — Seine-Inférieure. — Seine-et-Oise. — Somme. — Vosges. — Territoire de Belfort.

Accord commercial italo-français et les dérogations aux prohibitions d'importation

Nous apprenons du Bulletin des Soies et des Soieries que le ministre italien de l'industrie, du commerce et du travail, à adressé aux Chambres de commerce du Royaume d'Italie une circulaire pour les informer qu'en conformité du nouvel accord commercial stipulé à Turin, le 30 mai dernier, entre les gouvernements italien et français, les dérogations suivantes aux prohibitions d'importation ont été réciproquement concédées (dans les limites des contingents ci-après, pour chaque trimestre).

Produits italiens à exporter à destination de la France (liste a):

Dentelles de lin et de coton faites à la main 1500 kg.
Passementeries de coton pur ou mélangé de soie et d'autres matières textiles 50 q.

Rubans de coton mélangés de soie et d'autres matières textiles 250 kg.
Tissus de soie, de bourre de soie et tissus de toute sorte en soie artificielle: quantité importée par l'Italie en France, en 1916 (419 q Réda).
Vêtements et autres objets confectionnés de broderies et de tissus de soie ou de bourre de soie, ou de soie artificielle, purs et mélangés: idem.

Produits français à importer dans le royaume (liste b):

Dentelles et tulles de lin, de coton, de laine et de soie 40 q.
Chapeaux garnis pour dames 2000.
Fleurs artificielles et fournitures pour fleurs artificielles 1000 kg.

France — Exportation des confections en tissus

Suivant le Bulletin des Soies et des Soieries du 30 juin dernier une décision ministérielle permet l'exportation sans autorisation préalable des confections autres que pour hommes en tissus, autres que de coton ou de lin à destination de tous les pays, sauf la Suisse, ainsi que des confections pour hommes autres que de coton ou de lin à destination des pays hors d'Europe, de l'Espagne, du Portugal et de l'Italie.

Französisch-italienisches Uebereinkommen betreffend Beschränkung der Einfuhrverbote

Wie wir dem Bulletin des Soies et des Soieries entnehmen, hat der italienische Handelsminister den Handelskammern des Königreichs auf dem Zirkularwege mitgeteilt, dass gemäss einem zwischen Frankreich und Italien am 30. Mai 1917 in Turin abgeschlossenen Uebereinkommen gegenseitig folgende Ausnahmen von den Einfuhrverboten vereinbart worden seien (im Rahmen der nachstehend bezeichneten vierteljährlichen Kontingente):

Ausfuhr aus Italien nach Frankreich (Liste a).

Spitzen aus Leinen und Baumwolle, Handarbeit 1500 kg.
Posamentierwaren aus reiner Baumwolle oder gemischt mit Seide und anderen Textilstoffen 50 q.
Bänder aus Baumwolle, gemischt mit Seide und anderen Textilstoffen 250 kg.

Gewebe aus Seide, Florettseide und Gewebe aller Art aus Kunstseide: Jahresexport 1916 aus Italien nach Frankreich (419 q Red.).
Kleider und andere Waren, hergestellt aus Stickereien und Geweben aus Seide, Florettseide oder Kunstseide, rein oder gemischt: idem.

Ausfuhr aus Frankreich nach Italien (Liste b):

Spitzen und Tüll aus Leinen, Baumwolle, Wolle und Seide 40 q.
Garnierte Damenhüte 2000.
Künstliche Blumen und Zubehören 1000 kg.

Künstliche Süsstoffe

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 6. Juli müssen Mischungen künstlicher Süsstoffe mit andern Substanzen, in Form von Tabletten, Pulvern, Lösungen, usw. mindestens 20 % des reinen Süsstoffes enthalten.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Table with columns: Datum, Meter-Umsatz, Metallbestand, Portefeuille, Lombard, Giro- und Depotrechnungen. Rows for various banks including Schweizerische Nationalbank, Banque Nationale de Belgique, Banque de France, etc.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Attesten: VIII. 5070 Schlund, Emil, Celluloidwarenfabrik. Aigle: II. 1838 Soutter, Charles, Moulin Neuf. Basel: V. 8151 Baumgartner, Carl, Wwe., Malergeschäft. Bern: III. 1988 Blau, Ernst, Photograph. Dietikon: VIII. 5075 Diplolith- und Cementeinfabrik. Fribourg: III. 235 Etablissement sanitaire d'armée pour internés.

Publicitas A.G. Anzeigen - Annonces - Annunzi. Institut der Schwestern vom heiligen Kreuz Ingenbohl, Kt. Schwyz. Prämien-Anleihen von Fr. 600,000, vom 1. Juli 1897. Zwanzigste Ziehung vom 1. Juli 1917.

Société du Funiculaire Neuveville-St-Pierre à FRIBOURG. Messieurs les actionnaires sont avisés que le coupon N° 12 est payable dès ce jour par fr. 3 dans toutes les succursales de la Banque Populaire Suisse.

Fabrique Suisse d'Orfèvrerie S. A. Peseux (Neuchâtel). L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 23 juin 1917 a décidé de privilégier les actions nouvelles jusqu'à concurrence de 5 % de dividende.

Articles de séries. Travaux d'estampages, d'emboutissages, frappes aussi articles dorés ou argentés, avec ou sans impression (decalquage) sont exécutés par Fritz Huguenin & Fils, Bienne.

Bulletin Officiel de la FOIRE DE LYON. Organe mensuel permanent, publié sous le patronage du Comité de la Foire. Publicité avantageuse recommandée aux industriels et commerçants suisses s'intéressant à la Foire de Lyon.



Richard Beuttner & Co., Zürich Tel. 544
Blattgold & Bronzen
Pinsel & Schwämme

(2438 Z)

1833

4 1/2 % Anleihen Pohl & Möcklin
Grand Hôtel Bellevue au Lac, Zürich

In der heute erfolgten Auslosung der auf 31. Dezember 1917 zur Rückzahlung fälligen 30 Obligationen zu Fr. 650 wurden folgende Nummern gezogen:

9, 53, 65, 122, 136, 182, 196, 213, 225, 347, 351, 373, 402, 413, 429, 437, 476, 521, 563, 569, 579, 619, 651, 656, 675, 687, 721, 884, 888, 933.

Zürich, den 10. Juli 1917.

Als Pfandhalterin und Zahlstelle:
GUHL & Cie., Bankkommandite,
 Sonnenquai 1, ZÜRICH 1.

(3163 Z) 1819 I.

Compagnie du chemin de fer Fribourg-Morat-Anet

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, le mercredi 25 juillet 1917, à 3 heures de l'après-midi, au bureau de la direction, 14, Grand'rue, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes de l'exercice 1916; décharge au conseil d'administration pour sa gestion et son administration, et aux censeurs pour leur contrôle.
- 2° Application de la modification de l'article 28 des nouveaux statuts, conformément à l'arrêté du Département fédéral des postes et des chemins de fer du 19 janvier 1917. (3488 F)
- 3° Nomination des censeurs pour l'exercice 1917.

Pour prendre part à la séance, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres au siège social, 14, Grand'rue à Fribourg, jusqu'au 20 juillet, à 5 heures du soir, où des cartes d'admission à l'assemblée générale leur seront délivrées.

Fribourg, le 9 juillet 1917.

Le président du conseil d'administration:
Jos. Chuard.

Etablissements S I M Morges S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le samedi 28 juillet prochain, à 3 heures de l'après-midi à l'Hôtel du Mont-Blanc, à Morges

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur la conclusion de ces rapports.
- 4° Renouvellement partiel du conseil d'administration.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 6° Propositions individuelles.

Pour prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui sera délivrée d'ici au 25 juillet prochain sur remise de leurs titres ou certificat de dépôt émanant d'une Banque, par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, son agence de Morges, et Messieurs Monay, Cart & Co., banquiers, à Morges.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social à partir du 18 juillet prochain. (24587 L) 1794 I

Morges, le 7 juillet 1917.

Au nom du conseil d'administration,
 L'administrateur délégué: **D. GUERNE.**

Helvetia Conservenfabrik Gross-Gerau A.-G.,
Gross-Gerau

Ausgabe von 2000 jungen Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1917

Ausübung des Bezugsrechtes

Die Aktionäre der Helvetia Conservenfabrik Gross-Gerau A.-G. in Gross-Gerau werden hierdurch in Kenntnis gesetzt, dass auf Grund des Beschlusses der General-Versammlung vom 27. Juni 1917 das Aktien-Kapital der Gesellschaft durch Ausgabe von 2000 jungen Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1917 erhöht worden ist.

Nachdem laut Beschluss der genannten General-Versammlung das gesetzliche Bezugsrecht der alten Aktionäre ausgeschlossen ist, sind die sämtlichen neuen Aktien von einem Konsortium übernommen worden, welches sich in Übereinstimmung mit dem Beschlusse der genannten General-Versammlung verpflichtet hat, hiervon 1500 Stück den bisherigen Aktionären pro rata ihres Besitzes an alten Aktien anzubieten.

Auf Grund dessen werden die Aktionäre hierdurch aufgefordert, dieses Bezugsrecht unter Vermeidung des Verlustes desselben bis spätestens den 26. Juli 1917 bei einer der nachfolgenden Stellen anzumelden:

- in Aarau bei der Aargauischen Kreditanstalt;
- in Basel bei dem Bankhause A. Sarasin & Co.

woselbst die näheren Bestimmungen über die Ausgabe der Aktien auf Ersuchen kostenfrei (4002 Q) 1766.

Helvetia Conservenfabrik Gross-Gerau A.-G., Gross-Gerau:
 W. Zarges. G. Henckell.

Die **Büchführung**
ohne *Soll u. Haben*
 übertrifft alles Bisherige

Lesen Sie die Broschüre. Preis Fr. 2.50, von Hans Widmer, Bücherrevisor, Zürich 1; Uraniastrasse 39.

Rechnungsruf und Auskündigung
wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 22. Juni 1917 verstorbenen Karl Seiler-Wirz, Restaurateur, von Basel und Liestal, zuletzt wohnhaft gewesen Spalenberg Nr. 65 in Basel, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblässers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 4. August 1917 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 4. September 1917 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.) (3935 Q) 1735 I

Basel, den 4. Juli 1917.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Société des Hôtels de Vermala

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 11 août 1917, à 2 heures
 au Forest-Hôtel, à Vermala

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 4° Nomination d'un administrateur.
- 5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

N. B. Pour être représentés à l'assemblée, les actions (ou certificats de dépôt) doivent être déposés au Forest-Hôtel, trois jours au moins avant la réunion. (21401 X) 1813 I

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au Forest-Hôtel, huit jours avant la réunion.

ROND ACIER-DOUX

Disponible pour prompt livraison environ 25 tonnes mm 20, et 5 tonnes mm 18-16, longueur 10-15 m.

Offres sous chiffre E. 6063 O. à PUBLICITAS S. A., Zurich. 1821 I



Clichés
 aller Art in Autotypie, Stichätzung etc.
 liefert prompt u. billig
A. STEINER
 BASEL
 51 St. Johannisg. 51
 TELEPHON N° 5216

1838: (3284 Q)

Inserate

für die

Finanz- und
Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regio
PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Annoncen-Exped.

Kartonnagefabrik
Alph. Thoma & Co.
 :: Zürich 3 ::

Schöntalstrasse 19/21, Tel. 85. 79.
 liefert vorteilhaft sämtliche

Kartonnageartikel
 und
Verpackungen

für alle Branchen von den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen: Lager-, Versand-, Wellpapp-, Seifen-, Parfümerie-, Drogerie- und Faltschachteln sowie Früchteteller, Cornets, Bonbonnieren etc. (O F 9282 Z) 1820